

247/36

1 Aug. 1936

120

Leipzig, den 30. Juli 1936.  
Universitätsstr. 11 III.

Herrn Prof. Dr. Engel

B e r l i n

Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde.

Sehr verehrter Herr Professor !

Anbei lasse ich Ihnen die beiden Einladungen für die Konferenz landesgeschichtlicher Institute zugehen. und bitte sie als Einladung für Sie selbst betrachten zu wollen. Was die Einladung zu der geschlossenen Sitzung betrifft, so habe ich darüber von Ihnen auf mein letztes Schreiben noch nichts wieder gehört. Ich denke aber, dass Sie damit einverstanden sind. Die Sitzung fällt nun nach dem neuesten Tagungsplan, den mir Dr. Meyer soeben schickt, auf den <sup>22. Sept.</sup> zweiten Tag, während die <sup>21. Sept.</sup> erste Sitzung der Konferenz schon Montag stattfindet. Indess wird dies kein Schade sein, da eine ausführliche Besprechung im geschlossenen Kreise so sehr gut möglich sein wird. Eine nochmalige kleine Einleitung können Sie selbstverständlich geben. Wenn noch etwas den Instituten mitzuteilen sein sollte, so würde sich dies einrichten lassen; nur müsste ich bitten, dass Sie mir bei der Versendung, bez. Vervielfältigung helfen lassen, da ich morgen zu einem Kuraufenthalt nach Bad Flinsberg Pension Augusta, abreise.

Handwritten notes on the left margin: "Herrn Prof. Dr. Engel", "Leipzig", "Universitätsstr. 11 III."

Handwritten note: "Opfer!"